



Protokoll

MRE Netzwerktreffen 23.11.2016

Geriatrische Reha Bethel

Regina Bürkle
Hygienefachkraft
RMK
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden
Tel 07195/591-52300
Regina.Buerkle@rems-murr-kliniken.de

Gabi Bernat
Hygienefachkraft
ZfP Klinikum Schloß Winnenden
Schlossstrasse 50
71364 Winnenden
Tel 07195- 900-2520
Fax 07195- 900-1520
g.bernat@zfp-winnenden.de

29.11.2016

Tagesordnungspunkte

1. MRSA außerhalb des KH / Film zur Sanierung
2. Kleidung und Schutzausrüstung für Pflegeberufe/ praktische Übung
3. Hygiene- Cockpit/ Zahlen zum Keimaufkommen in den RMK und dem ZFP

14:00 Uhr

Begrüßung durch Herr Müller vom Gesundheitsamt und Ulrike Brenner, Geschäftsführung von der Geriatrischen Rehaklinik Bethel in Welzheim.

1. Vortrag zu MRSA außerhalb des KH

Von Frau Regina Bürkle RMK Winnenden

- Jede Institution die Personen medizinisch oder pflegerisch, ambulant oder stationär betreut, muss grundsätzlich in der Lage sein, auch Menschen zu versorgen die mit multiresistenten Erregern besiedelt oder infiziert sind. (KRINKO- Empfehlung)
- Grundlage aller Hygienemaßnahmen zur Prävention von Übertragungen in allen Sektoren des Gesundheitswesens ist die Basishygiene. (siehe Präsentation)
- Eine räumliche Isolierung in Alten- und Pflegeheimen nur aufgrund einer MRSA-Kolonisation/Infektion ist nicht gerechtfertigt. Eine mittel- und längerfristige Isolierung von Altenheimbewohnern stellt eine Vertragsverletzung dar.

Video zur Sanierung von MRSA

14: 45- 15:00Uhr Pause

15:00 Uhr Beginn 2. Hälfte

2. Kleidung und Schutzausrüstung für Pflegeberufe/ praktische Übung

Vortrag Frau Regina Bürkle praktische Übungen Frau Margit Gouvernroy RMK Winnenden

- Arbeits- und Dienstkleidung, Kurzarm- Kleid oder Kurzarm-Kasack und Hose, dieses sollte die Privatkleidung vollständig bedecken. Private Arbeitskleidung z.B. Kurzarm T-Shirt erlaubt in Arbeitsbereichen ohne besondere Hygieneanforderungen. Private Jacken oder ähnliches sollte nicht getragen werden.
- Schutzkleidung (einmal oder aufbereitbar)
Schütze oder Kittel Kurz- oder Langarm je nach Einsatzzweck wird getragen wenn eine Kontamination zu erwarten ist:
oder
wenn reine Tätigkeiten von unreinen getrennt werden z.B. Pflege und Essensausgabe.
- Diskussion über die Isolation in Altenheimen, Eine räumliche Isolierung in Alten- und Pflegeheimen nur aufgrund einer MRSA-Kolonisation/Infektion ist nicht gerechtfertigt. Eine mittel- und längerfristige Isolierung von Altenheimbewohnern stellt eine Vertragsverletzung dar.
- Weitere Diskussion zum Thema Halsketten, diese sind erlaubt wenn sie nah am Hals getragen werden.

3. Hygiene- Cockpit/ Zahlen zum Keimaufkommen in den RMK und dem ZFP

Vortrag Frau Regina Bürkle RMK Winnenden und Frau Bernat ZFP Schloss Winnenden

4. Emailadressen

- www.geqik.de, öffentliches Portal zum Erfassen von Keimzahlen und vergleichen der Baden-Württembergischen Krankenhäuser (Krankenhäuser müssen teilnehmen)
- www.bwkg.de, Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft, sie finden Statistiken, aktuelle Informationen, Informationen zu der Aktion „Keine Keime“ und vieles mehr.

Anschließend Diskussionsforum zu den Themen

15:40 Uhr Ende der Präsentationen und Diskussion

16:00Uhr Rundgang durch die Geriatischen Rehaklinik Bethel in Welzheim

Weitere Informationen zum Vortrag oder zu hygienerelevanten Themen können Sie jederzeit bei uns unter

hygiene@rems-murr-kliniken.de oder bei Frau Bernat im ZFP anfragen.

Nächster Termin!

Mittwoch 5.04.2016 in den Rems-Murr-Kliniken Winnenden

Genauere Informationen sowie Themen erhalten Sie rechtzeitig per Mail.

Vorankündigung:

Im Herbst 2017 (voraussichtlich Anfang November) wird es zum zweiten Mal einen Fortbildungstag geben. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie rechtzeitig.

Protokoll von Janika Funk

Hygienefachkraft in Ausbildung RMK Winnenden